

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2015 / 2016**

Wochenbericht KW 44

Proben aus der 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	2				
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	7				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	2	1		1	
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	1				
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	8				
Nordsachsen					
gesamt	22	1		1	

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
gesamt	22	1		1	

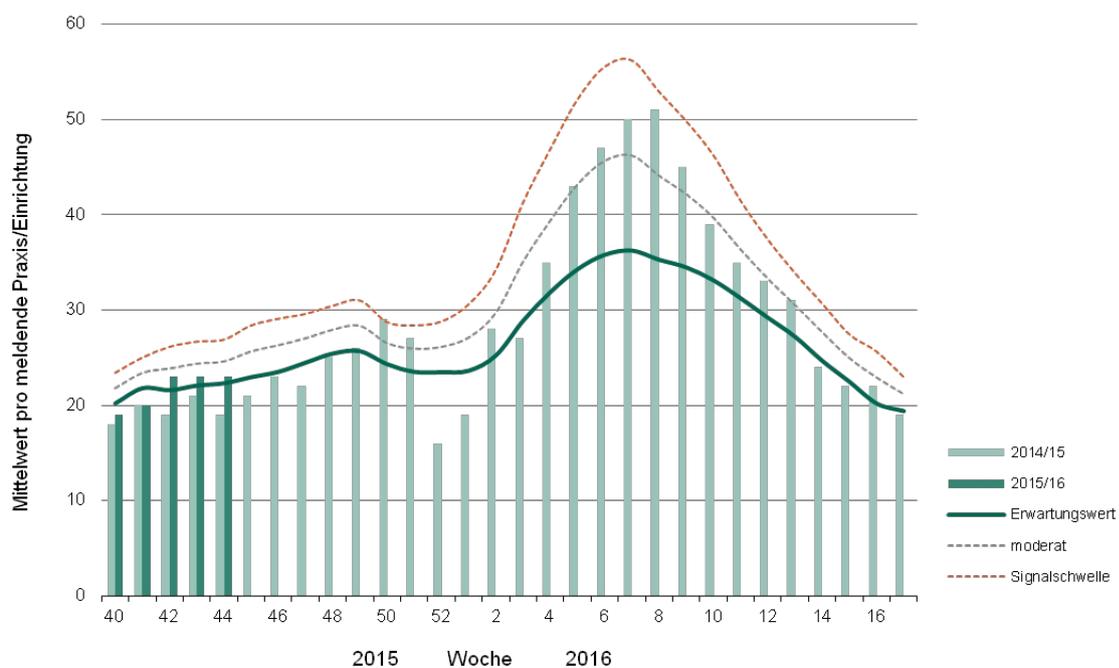
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

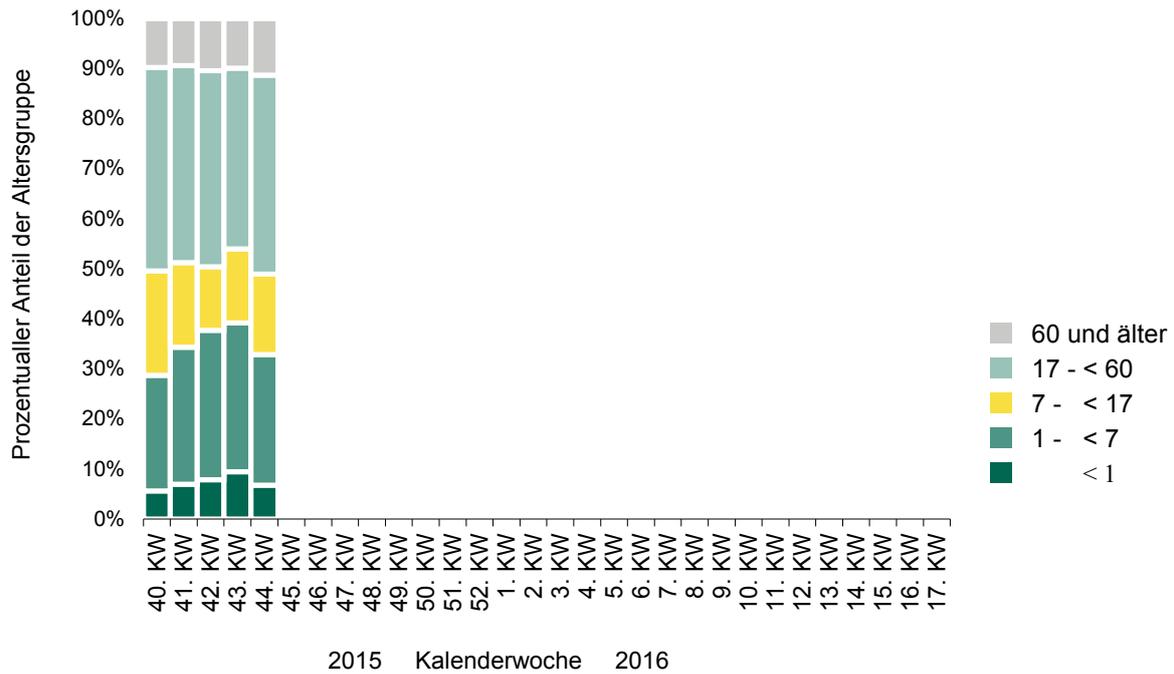
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	44. KW	43. KW	44. KW
LK Bautzen	26	22	11
LK Erzgebirgskreis	20	27	22
LK Görlitz	16	22	18
LK Leipzig	30	11	24
LK Meißen	24	25	20
LK Mittelsachsen	19	18	10
LK Nordsachsen	22	31	29
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	20	20	14
LK Vogtlandkreis	17	18	18
LK Zwickau	37	31	25
SK Chemnitz	34	25	27
SK Dresden	67	44	28
SK Leipzig	30	29	13

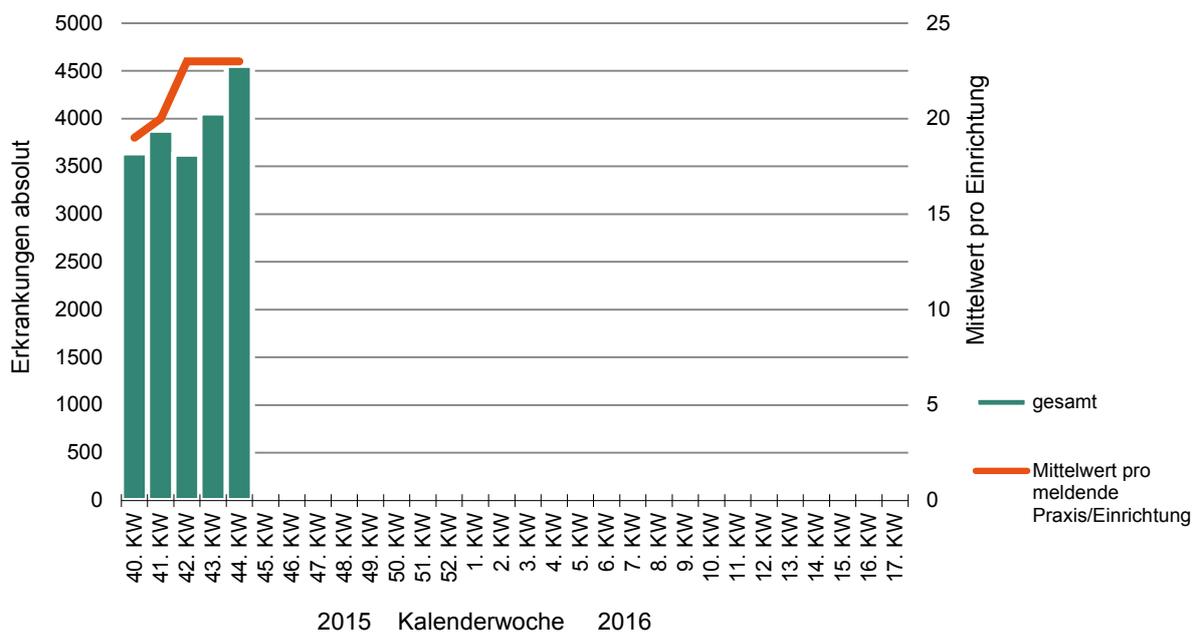


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 44. KW 2015/2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 44. Kalenderwoche 2015 (26.10.2015-01.11.2015)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinels wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 44. KW 2015 insgesamt 22 (davon 6 in der 44. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In keiner der in der 44. KW 2015 eingesandten Proben wurden Influenzaviren nachgewiesen. Damit bleibt es bei dem **Gesamtstand von einer Influenza A (Subtyp A(H1N1)pdm09)** ab Saisonbeginn in der 40.KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen insgesamt 6 Influenzafälle (3 x Influenza A, davon 2 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert, sowie 3 x Influenza B) übermittelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 44. KW aus einer der 57 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza A(H1N1)pdm09-Viren. Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Alle meldenden europäischen Länder berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. Armenien übermittelte eine lokale Verbreitung der Influenza-Aktivität und neun weitere Länder (Aserbaidschan, Frankreich, Deutschland, Lettland, Litauen, Norwegen, Spanien, die Türkei und Großbritannien) beobachteten eine sporadische Verbreitung.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx